

## § ElektroG & Batterierecht

- Worauf Bevollmächtigte jetzt besonders achten sollten S. 2
- Neue Anwendungshilfe online: Batterie oder Elektrogerät? S. 3
- Dienstleister aufgepasst: Dauerbrenner „vollständige Antragsunterlagen“ S. 3
- Endspurt bei der Jahres-Statistik-Mitteilung S. 3

## ear In eigener Sache

- Der Omnibus fährt rückwärts S. 4

## örE öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

- Ein Thema – ein Kommentar: Sichtbarkeit schaffen, Wertschätzung stärken S. 6
- Simon sucht den Super-E-Schrott – jetzt mitmachen und Ihren Hof zeigen S. 6
- Fachbereich örE on Tour in Gröbern S. 7

## pr Public Relation

- Rückblick auf die Aktionswochen März 2026 S.8
- Plan E-Update S. 8



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene beobachten wir die Diskussionen rund um das **so genannte Omnibus-Verfahren** mit großer Aufmerksamkeit. Die vorgeschlagenen Vereinfachungen mögen auf den ersten Blick entlastend wirken. Insbesondere die mögliche **Abschwächung der Bevollmächtigtenregelungen** ist aus Vollzugsperspektive jedoch **kritisch** zu bewerten.

Umso wichtiger ist es, dass wir parallel dazu weiterhin auf Aufklärung, Sichtbarkeit und konkrete Umsetzung setzen. Die **Aktionswochen „Jeder Stecker zählt!“** im März haben eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn viele Akteure gemeinsam handeln – das Thema E-Schrott erreicht die Menschen, wenn es **verständlich, nahbar und vor Ort** vermittelt wird.


Genau an diesem Punkt setzt auch unsere neue **Mitmachaktion „Simon sucht den Super-E-Schrott“** an. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Hof zu präsentieren, Einblicke zu geben und Teil einer Kampagne zu werden, die **Aufmerksamkeit schafft und Wertschätzung ausdrückt**.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Herzliche Grüße, Ihre

Dr. Andrea Menz



 Artikel zum Hören

## Worauf Bevollmächtigte jetzt besonders achten sollten

Für die Arbeit im ear-Portal haben wir **drei hilfreiche Tipps** zusammengestellt:

### 1. Haben zwei Ihrer Kunden denselben Unternehmensnamen?

Haben zwei Ihrer vertretenen **Hersteller denselben Namen** und können Sie das zweite Unternehmen im ear-Portal nicht anlegen, wenden Sie sich bitte an [info@stiftung-ear.de](mailto:info@stiftung-ear.de). Hinterlassen Sie uns die **Kontakt Daten der zuständigen Ansprechperson**. Wir rufen Sie dann gerne zurück.

### 2. Sie beantragen (nur) die Aufhebung aller Registrierungen für einen Kunden?

Beantragen Sie im ear-Portal lediglich die **Aufhebung aller Registrierungen** für einen Kunden, bleibt Ihre Beauftragung als Bevollmächtigter weiterhin bestehen. Damit bleiben auch **sämtliche gesetzlichen Pflichten** erhalten.

Möchten Sie die gesetzlichen Pflichten für einen Kunden nicht mehr übernehmen, müssen Sie zusätzlich die **Beendigung der Beauftragung** im ear-Portal mitteilen. Bitte nutzen Sie hierfür die Schaltfläche „Beendigung der Beauftragung mitteilen“.

### 3. Möchten Sie die Firma eines Kunden ändern?

Aktuell häufen sich Anfragen, **Umfirmierungen von Kundendaten** vorzunehmen, die beispielsweise lediglich die Entfernung eines Leerzeichens betreffen. Wir bitten um Verständnis, dass es sich dabei nicht um eine Umfirmierung handelt, solange die **Firma des Kunden eindeutig identifizierbar** ist.

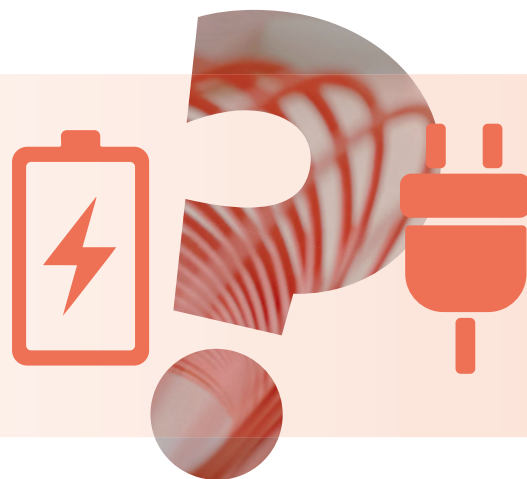
Ist die Identifizierung des betroffenen Unternehmens auch ohne die gewünschten zusätzlichen Leerzeichen eindeutig möglich, handelt es sich um ein Zeichen ohne Relevanz für die Identifikation des Herstellers.

Entsprechendes gilt beispielsweise auch bei der Transkription chinesischer Schriftzeichen in Pinyin: So kann etwa „有限公司“ als „you xian gong si“, „youxian gongsi“ oder „youxiangongsi“ transkribiert werden. Das Einfügen oder Weglassen von Leerzeichen ist hierbei ohne Relevanz. Dies gilt auch für die englische Übersetzung, sofern das Unternehmen unter dieser am Markt auftritt.



## Neue Anwendungshilfe online: Batterie oder Elektrogerät?

Eine **aktualisierte Anwendungshilfe** zur Einordnung von Batterien und Elektrogeräten wurde auf unserer [Webseite](#) im [Bereich Downloads](#) veröffentlicht.



▶ Artikel zum Hören

## Dienstleister aufgepasst: Dauerbrenner „vollständige Antragsunterlagen“

### Welche Geräteart bzw. Batteriekategorie ist zutreffend?

Reichen Sie bitte ausschließlich Unterlagen ein, die eine Einordnung der Elektrogeräte oder Batterien ermöglichen. Dazu zählen insbesondere **aussagekräftige Geräte- oder Batteriebeschreibungen**. Technische Datenblätter für Batterien oder spezielle Batteriezertifikate ermöglichen in der Regel **keine Zuordnung** zu bestimmten Batteriekategorien.

### Sie möchten eine Registrierung in einer b2b-Geräteart beantragen?

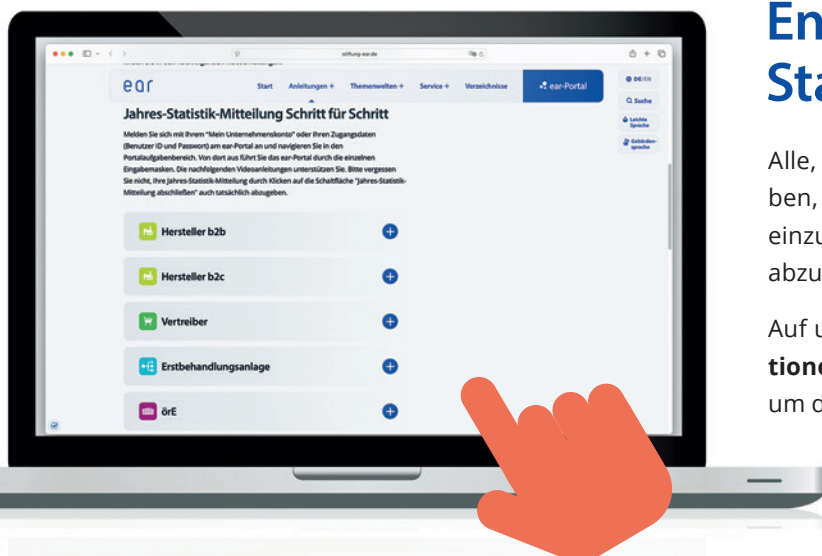
Dann beantworten Sie die im ear-Portal im Rahmen der Glaubhaftmachung gestellten Fragen **vollständig**. Diese Angaben sind für die Beurteilung der Geräteart erforderlich.

Denken Sie außerdem daran, dass Änderungen der im Rahmen der Registrierung gemachten Angaben **unverzüglich mitzuteilen** sind. Ändern Sie beispielsweise bei einem Umzug des Herstellers auch die entsprechenden Daten im ear-Portal.



Bitte achten Sie bei jeder Antragstellung auf **vollständige Angaben und aussagekräftige Unterlagen**.

▶ Artikel zum Hören



## Endspurt bei der Jahres-Statistik-Mitteilung

Alle, die am 13. April 2026 die dritte Erinnerung erhalten haben, haben noch **bis zum 30. April 2026 Zeit**, ihre Daten einzupflegen und die **Jahres-Statistik-Mitteilung (JSM)** abzugeben.

Auf unserer [Webseite](#) finden Sie die **wichtigsten Informationen** und **Antworten auf die häufigsten Fragen** rund um die JSM übersichtlich zusammengefasst.

▶ Artikel zum Hören

## Der Omnibus fährt rückwärts

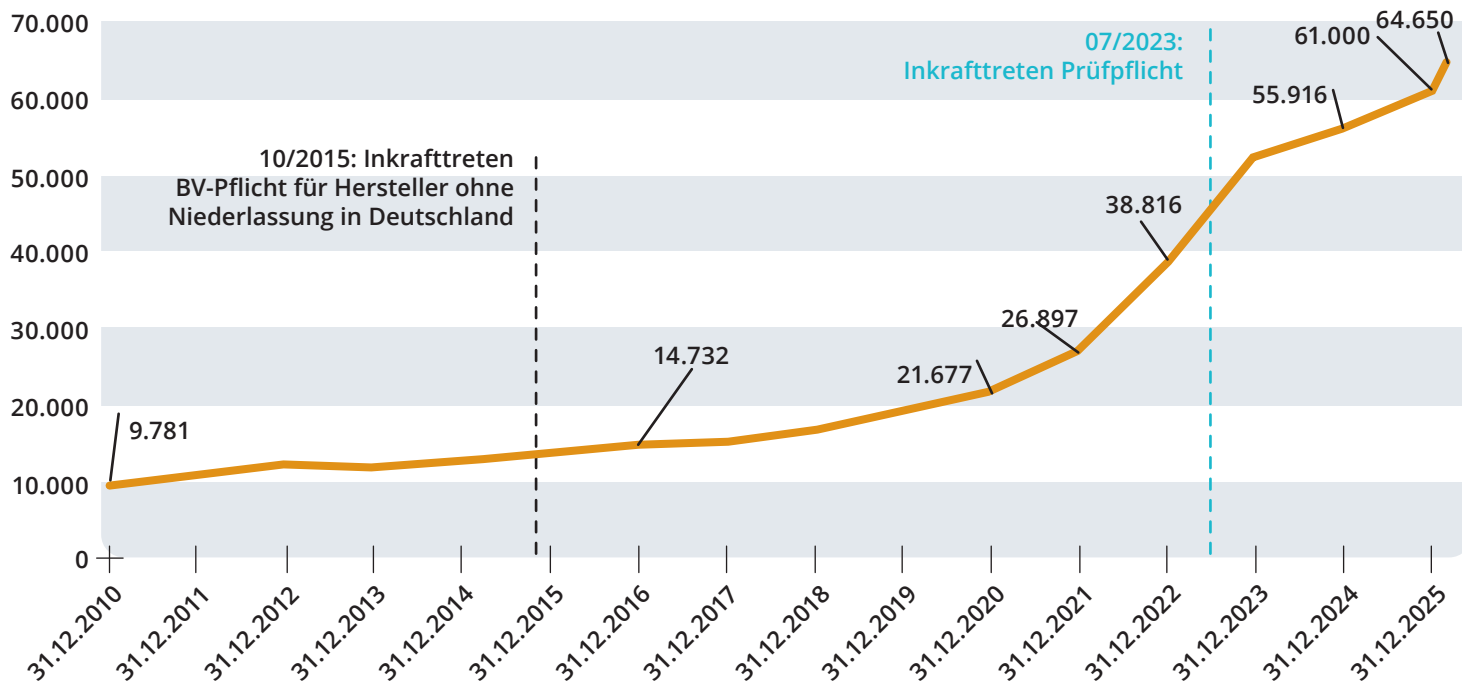
Im vergangenen Dezember hat die EU-Kommission ein weiteres Maßnahmenpaket (sog. Umwelt-Omnibus) zur Vereinfachung einiger Umweltvorschriften vorgestellt. Im Zentrum des Legislativpakets steht die **erweiterte Herstellerverantwortung (EPR)**. Die vorgeschlagenen Regelungen zielen unter anderem auf die **Aussetzung der Verpflichtung zur Benennung eines Bevollmächtigten** im jeweiligen Inland durch im europäischen Ausland oder in Drittländern ansässige Hersteller.

Sofern damit im Ergebnis auch in der deutschen Umsetzung der WEEE-Richtlinie bzw. der Durchführung der BattVO auf die (obligatorische) **Benennung eines EPR-Bevollmächtigten verzichtet** werden soll, ist dieser Vorschlag aus Vollzugsperspektive **äußerst kritisch** zu bewerten.

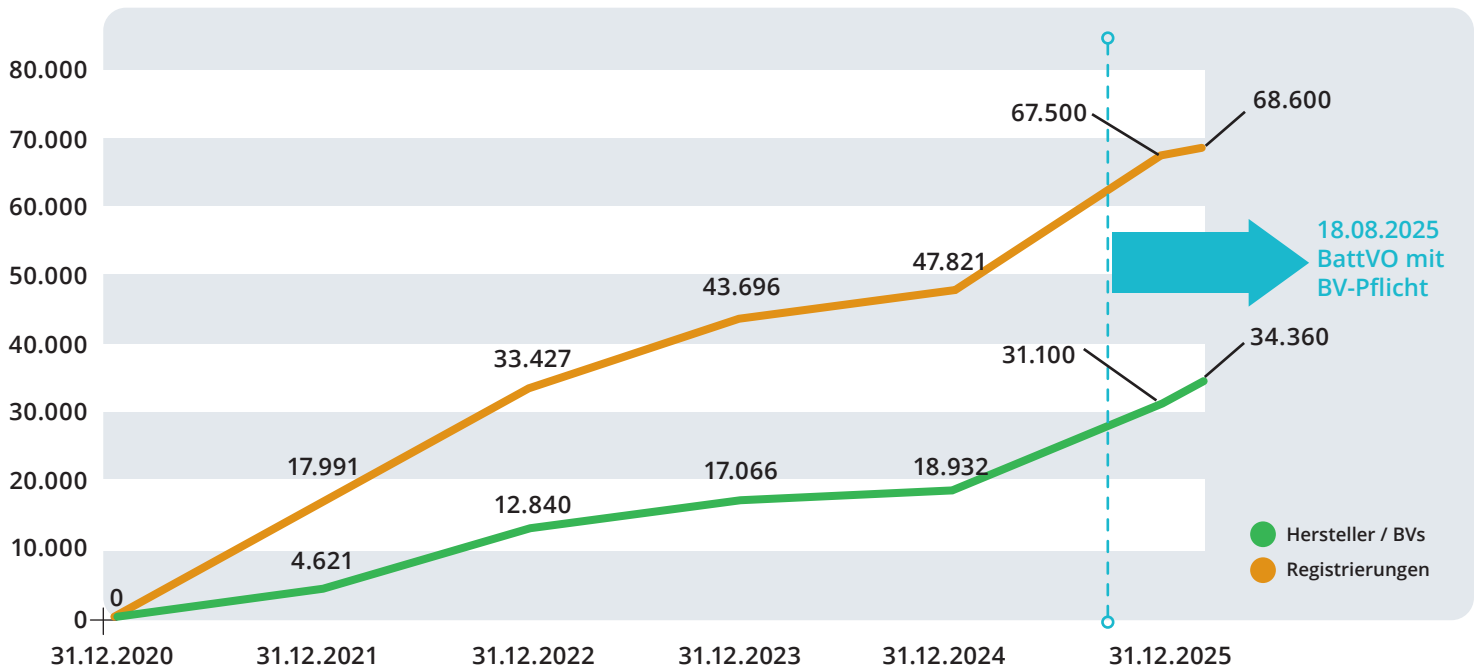
Weder die WEEE-Richtlinie bzw. das ElektroG2005 noch die Batterierichtlinie bzw. das BattG1 enthielten ursprünglich verpflichtende Vorgaben zur Benennung eines Bevollmächtigten. Die Erfahrungen mit diesen Regimen der **erweiterten Herstellerverantwortung** haben jedoch gezeigt, dass die Einführung eines **obligatorischen Bevollmächtigten** für im EU-Ausland oder in Drittländern ansässige Hersteller **überaus sinnvoll** ist.

Die Pflicht zur Benennung eines im Inland ansässigen Bevollmächtigten hat sich – im Zusammenspiel mit der Prüfpflicht für Marktplatzbetreiber und Fulfillment-Dienstleister – als **wirksam und essentiell für ein „level playing field“ zwischen Herstellern im In- und Ausland** erwiesen. Die Entwicklung der registrierten Hersteller im ElektroG und im Batterierecht belegt dies eindrucksvoll.

### ElektroG – Entwicklung Hersteller 2011-2026



## Batterierecht – Entwicklung Hersteller und Registrierungen 2021-2026



Insbesondere der direkte Vergleich zum Vollzug des Batterierechts zeigt: Bis zum Inkrafttreten der BattVO im Jahr 2025 gab es **keinen obligatorischen Bevollmächtigten im Inland**. Eine rein freiwillige Möglichkeit der Registrierung von Herstellern ohne Sitz in Deutschland ist in der Praxis **leergelaufen**.

Eine effektive Rechtsdurchsetzung ist ohne verpflichtende Bevollmächtigtenregelungen letztlich **nicht möglich**. Die

Folge wäre ein deutlicher Anstieg insbesondere von in Drittstaaten ansässigen **Trittbrettfahrern** – und damit eine Gefährdung des „level playing fields“.

Der Omnibus würde damit den im Binnenmarkt **ansässigen Herstellern** in letzter Konsequenz einen **Bären dienst** erweisen.



▶ Artikel zum Hören

## Ihre Arbeit verdient mehr Aufmerksamkeit

Die Arbeit von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Wertstoffhöfen und Recyclinghöfen gehört für viele Menschen zum Alltag und wird oft als selbstverständlich wahrgenommen. Gerade bei der Rückgabe von Elektro-Altgeräten zeigt sich, dass das Vertrauen und die Nutzung hier besonders hoch sind.

Und doch bleibt vieles von dem, was täglich geleistet wird, im Hintergrund. Die Organisation, die fachgerechte Annahme, die sichere Sortierung, all das erfordert Know-how, Engagement und Verantwortung. **Diese Arbeit ist nicht selbstverständlich und sie verdient mehr Sichtbarkeit.**

Genau hier setzen wir an. Im Rahmen der Aktionswochen im März haben sich zahlreiche öffentlich-rechtliche Entsorger beteiligt und ihre Arbeit aktiv in die Öffentlichkeit getragen. Mit der Mitmachaktion „**Simon sucht den**

**Super-E-Schrott**“ gehen wir noch einen Schritt weiter und rücken die Wertstoffhöfe gezielt in den Mittelpunkt.

Ein besonders eindrückliches Beispiel für die Qualität und das Engagement vor Ort konnten wir zudem bei der Fachbereich örE on Tour in Gröbern erleben. Auch solche Einblicke zeigen, wie viel Kompetenz und Praxisnähe in der täglichen Arbeit steckt.

**Weitere Einblicke und Informationen zu den genannten Beispielen und Maßnahmen finden Sie im weiteren Verlauf dieses INFObriefes.**

**Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Ihre Leistungen sichtbarer zu machen.** Damit die Arbeit auf Wertstoff- und Recyclinghöfen weiterhin das hohe Vertrauen in der Bevölkerung genießt und die Anerkennung erhält, die sie verdient.

**EIN THEMA – EIN KOMMENTAR:  
Sichtbarkeit schaffen,  
Wertschätzung stärken**

von Markus Gascha



▶ Artikel zum Hören

## Simon sucht den Super-E-Schrott – jetzt mitmachen und Ihren Hof zeigen

Zeigen Sie, was sonst kaum jemand sieht: **Ihre Arbeit auf dem Wertstoffhof** und den richtigen Umgang mit Elektro-schrott. Mit „Simon sucht den Super-E-Schrott“ suchen wir **authentische Einblicke aus Ihrem Hofalltag** – nicht perfekt inszeniert, sondern echt, nahbar und mit einem Augenzwinkern.

Ob kurioser Fund, engagiertes Team oder besonders gut organisierter E-Schrott-Bereich – erzählen Sie Ihre Geschichte

Ausführliche Informationen zur Teilnahme und zum Ablauf finden Sie auf [e-schrott-entsorgen.org](http://e-schrott-entsorgen.org)

in einem **kurzen Clip (15–45 Sekunden)** und machen Sie sichtbar, was Sie täglich leisten.

**Teilnehmen können ausschließlich kommunale Wertstoff- und Recyclinghöfe sowie öffentlich-rechtliche Entsorger. Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Beiträge können **vom 13. April bis einschließlich 15. Mai 2026** eingereicht werden.

**So einfach geht's:**

Posten Sie Ihr Video auf Instagram oder TikTok mit dem Hashtag **#SuperESchrott** und markieren Sie **@eschrott-entsorgen**. Alternativ können Sie Ihren Beitrag auch per E-Mail an [kontakt@e-schrott-entsorgen.org](mailto:kontakt@e-schrott-entsorgen.org) senden.

Nach einer Vorauswahl durch Jury und Kampagnenteam entscheidet die Community über den Gewinner.

**Das gibt es zu gewinnen:**

Ein exklusiver Drehtag mit **Simon** direkt auf Ihrem Hof – inklusive **professionellem Content-Paket** für Ihre eigene Kommunikation.

**Simon Gosejohann** ist ein bekannter deutscher Comedian und Moderator. Seinen Durchbruch feierte er 2002 mit der ProSieben-Show **„Comedystreet“**. Außerdem war er unter anderem in Formaten wie **„Elton vs. Simon“** zu sehen. Zuletzt stellte er sich neuen Herausforderungen und nahm an der RTL-Show **„Let's Dance“** teil.

▶ Artikel zum Hören

## Fachbereich örE on Tour in Gröbern

Diesmal erwartete die Teilnehmenden des Fachbereichs örE eine etwas andere Fachbereichssitzung: Statt wie in den letzten Jahren üblich, fand die 12. Sitzung des Fachbereichs örE am Dienstag, den 24. März 2026 nicht nur virtuell am Schreibtisch, sondern **direkt vor Ort** auf der **modernen und gut organisierten Deponie und Umladestation in Gröbern** statt.

Auf Einladung des Zweckverbands **Abfallwirtschaft Oberes Elbtal** trafen sich die Mitglieder zunächst zu einer **hy-**

**briden Sitzung** des Fachbereichs. Im Mittelpunkt standen der fachliche Austausch zur **Zulässigkeit von Geschenkgregalen**, zur **Rücknahme von Batterien im Allgemeinen** sowie zu den **Behältnissen der Gruppe 6 (PV-Module)**.

Im Anschluss konnten die Teilnehmenden direkt vor Ort einen **wertvollen Einblick in den Praxisalltag** der Rücknahme von Elektro-Altgeräten und Altbatterien gewinnen. **Doch sehen Sie selbst.**



Schon am Tor ist zu erkennen: Für die Rückgabe von Altgeräten sind wir hier **am richtigen Ort**. Das aktuelle Logo für die EAG-Rücknahme finden Sie auf unserer **Webseite**.



Die hier eingesetzten Materialien von **e-schrott-entsorgen.org** wirken und lösen uns **müheles zur richtigen Abgabestelle**.



Der Leiter der Deponie berichtete uns, vor welchen Herausforderungen seine Mitarbeitenden im Alltag der Sammlung stehen – und wie diesen  **kreativ und zugleich gesetzeskonform** begegnet wird. So wird beispielsweise durch einen passenden Deckel aus einem Transportbehältnis kurzerhand ein **Sammelbehältnis**.

Auch der Austausch zu neuen Ansätzen wie dem digitalen Recyclinghof kam nicht zu kurz. Eine rundum gelungene und sehr praxisnahe Veranstaltung, die bei allen Beteiligten mit dem Wunsch endet, dieses Format zu wiederholen.

▶ Artikel zum Hören

## Danke an alle, die mitgemacht haben! Rückblick auf die Aktionswochen März 2026

Rund 200 Akteure haben sich bundesweit an den Aktionswochen „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott“ beteiligt und das Thema mit **konkreten Aktionen, klarer Kommunikation und neuen Formaten** in den Alltag der Menschen gebracht.

### Starke Nachfrage nach Materialien – Kommunikation, die ankommt



Die begleitenden Kommunikationsmaterialien waren ein zentraler Treiber der Aktionswochen. Über den Online-Shop wurden rund **90.000 Materialien** produziert und eingesetzt. Viele Teilnehmende haben die Materialien zudem **individualisiert und regional angepasst**. Genau diese Verbindung aus klarer Botschaft und lokalem Bezug sorgt dafür, dass Information tatsächlich wirkt und Menschen erreicht.

Großer Erfolg: 1.700 m<sup>2</sup> Wildblumenwiese für E-Schrott in Euskirchen.

### Aktionen vor Ort machen den Unterschied

Die größte Wirkung entsteht dort, wo Aktionen sichtbar werden: **direkt in den Kommunen**. Im Kreis Euskirchen konnten durch die Aktion „Blumenwiese für E-Schrott“ rund **5 Tonnen mehr Elektro-Altgeräte** gesammelt werden als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Kreis Kleve Abfallwirtschaftsgesellschaft war im März mit einem **Infomobil auf Wochenmärkten** präsent und sprach die Bürgerinnen und Bürger direkt an.

Diese Beispiele zeigen, was die Aktionswochen leisten: Sie bringen **Information, Dialog und konkrete Sammelangebote** zusammen und machen richtige Entsorgung einfach.

### Neue Impulse in Social Media

Auch digital haben die Aktionswochen an Reichweite gewonnen. Mit dem neuen Format „**Akte E – Reue und Recycling. Schrottgeständnisse.**“ wurde ein Zugang geschaffen, der Alltagssituationen aufgreift und mit einem Augenzwinkern erzählt. Ob der Drucker, „der zu viel weiß“, oder das alte Handy mit persönlichen Nachrichten – die kurzen Reels treffen typische **Aufschiebe-Muster** und machen sie sichtbar.

Die von uns produzierten Inhalte wurden **kosten- und lizenzfrei genutzt** und von vielen Teilnehmenden aktiv eingesetzt: **Über 240 Social-Media-Beiträge** von Kommunen und eigenen Kanälen erzielten zusammen rund **450.000 Impressions**.



Der Social Media Kanal der Stadt Dresden setzte die Akte E-Reels ein.

© Landeshauptstadt Dresden

### Ausblick: Jetzt schon an Oktober denken und Erfahrungen teilen

Die nächsten Aktionswochen stehen bereits fest: Im Oktober geht es rund um den **International E-Waste Day am 14. Oktober** in die nächste Runde.

Damit wir die Aktionswochen weiter stärken und noch besser auf Ihre Bedürfnisse ausrichten können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen. Schicken Sie uns gerne Eindrücke Ihrer Aktionen oder Ihre Ideen für die Zukunft an [kontakt@e-schrott-entsorgen.org](mailto:kontakt@e-schrott-entsorgen.org).

Eine ausführliche Rückschau mit weiteren Eindrücken und Beispielen finden Sie auf unserer [Aktionswebseite](#).



Die Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft (KKA) war auf Wochenmärkten im Kreisgebiet unterwegs.

© KKA

▶ Artikel zum Hören

## Plan E-Update: Von Materialien über Tourformate bis TV-Kooperation – so stärken wir die Aufklärung weiter

### Fuchs & Schaf ist zurück

Unser beliebtes Brettspiel ist wieder im Online-shop erhältlich – inklusive CD mit dem Hörspiel „So ein Schrott“.

Viele Kommunen nutzen es als **hochwertiges Giveaway** oder als Preis für Schulaktionen und Gewinnspiele.



Jetzt kostenfrei bestellen auf [e-schrott-entsorgen.org](http://e-schrott-entsorgen.org) – nur solange der Vorrat reicht.



© ear



### Plan E Kids live erleben

Auch 2026 geht Plan E Kids wieder auf Tour und bringt das Thema E-Schrott dorthin, wo Kinder und Familien erreicht werden: **direkt auf Veranstaltungen und Festivals.**

Mit dabei sind erneut etablierte Formate wie **XLETIX Kids**, das **KIDZAPALOOZA** sowie das **Wilde Wiese Festival**. Gemeinsam sorgen sie für spielerische Zugänge und vermitteln, warum die richtige Entsorgung von Elektrogeräten wichtig ist.

Die Tour macht in diesem Jahr unter anderem Halt in **Magdeburg, Berlin, München, Duisburg, Dresden, Offenbach, Leipzig** und **Hellenthal**.

## Elektroschrott im TV – Kooperation mit „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“

Im Rahmen der Aktionswochen „Jeder Stecker zählt“ haben wir eine Kooperation mit dem TV-Format „**Gute Zeiten, schlechte Zeiten**“ umgesetzt.

Anlässlich des Weltrecyclingtags am 18. März wurde die **richtige Entsorgung von Elektroschrott** in den Fokus gerückt.

Dabei werden unter anderem der **Rückgabefinder** sowie das **Memo-Spiel von Plan E Kids** sichtbar eingesetzt.

Ziel ist es, eine **emotional erreichbare Zielgruppe** anzusprechen und nachhaltig für das Thema zu sensibilisieren.



© RTL Deutschland GmbH / Freepik

## Zuständigkeiten und Erreichbarkeit

### Kundenberatung (Hotline):

**+49 911 76665-0**

Benutzer-ID und Vorgangs-ID bereithalten

### Sprechzeiten:

montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr

sowie mittwochs zwischen 13.00 und 16.00 Uhr

### Impressum:

[www.stiftung-ear.de/de/impressum](http://www.stiftung-ear.de/de/impressum)